

Pressedienst

Pressemitteilung 141/2019

Hochschulbildung als Privileg

Absolvent*innen der Universität Vechta feiern im RASTA Dome

Den Titel in der Tasche: am Freitag, 24. Oktober, hat die Universität Vechta zu einer Abschlussfeier der Studiengänge Bachelor Combined Studies und Master of Education in den RASTA Dome eingeladen. In diesem Jahr schlossen 151 Master- und 433 Bachelorstudierende mit den entsprechenden Titeln erfolgreich ab. Musikalisch sorgten Prof. Dr. Hafen und die JazzCrew für Stimmung.

Familien, Freunde und Freundinnen feierten mit den Absolvent*innen. Eine geeignete Örtlichkeit fand sich mit dem RASTA Dome – die Aula der Universität Vechta ist aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen. Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla, Vizepräsident für Lehre und Studium, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei der Stadt und Rasta Vechta, dass die Universität erneut den Dome für die Abschlussfeierlichkeiten nutzen durfte. Im Anschluss appellierte er an alle Absolvierende, dass er sie auf eine Mission unter dem Stichwort „Alumni“ nehmen wolle: „Bleiben Sie in Kontakt mit uns, machen Sie Werbung für die Uni Vechta und kommen Sie gerne wieder.“ Im Anschluss gratulierte Universitätspräsident Burghart Schmidt den Absolvent*innen. Alle hätten bewiesen, dass sie sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Themen eigenständig auseinandersetzen können. Denn Studieren hieße, sich auf Neues, Ungewisses einzulassen, das man mitgestalten und prägen könne. Der heutige Tag markiere die erfolgreiche Bewältigung eines spannenden und sicher sehr prägenden Lebensabschnittes. „Als Universität haben wir Sie dabei sehr gerne begleitet,“ so Schmidt.

Oliver Schmiemann, Geschäftsführung des Student*innenparlaments, sprach in seinem sehr launigen Grußwort über das Studierendenleben und seine Herausforderungen: „Ihr könnt euch bestimmt noch an die Ersti-Woche erinnern. Ob beim Bowlen oder beim Beerpong, irgendwie hat doch jeder seine Freunde gefunden, bei denen man sich die Mitschriften leihen konnte und die man bei ganz wichtigen Fragen löchern durfte.“

Stellvertretend für die Prüfungsausschüsse BACS und M.ED. hielt der Anglistik Prof. Dr. Norbert Lennartz, die diesjährige Festrede: Natürlich schaue man bei diesen Anlässen gerne zurück, nun mit einem Lächeln und einer gewissen Distanz auf die damals gefühlt immer kürzer werdenden Tage und Nächte vor dem Abgabetermin, landläufig deadline, die Todeslinie, genannt. Dies alles läge nun glücklicherweise hinter den Absolvent*innen. Doch Studieren sei auch ein unglaublich großes Privileg, so Lennartz: „Wie privilegiert man ist“, ein Hochschulstudium absolvieren zu dürfen, „erfährt man vielleicht erst später im Kontrast, im Berufsleben und in der Rückschau auf diese Ihre Zeit an der Alma Mater Vechta“. „Gerade vor dem Hintergrund einer gefährlichen Bevorzugung von Ideologie gegenüber Bildung und Faktizität“, in vielen Teilen der Bevölkerung, „kommt uns allen, aber gerade Ihnen, den angehenden Lehrerinnen und Lehrern, die Aufgabe zu, Geschmack und Lust an Bildung zu entfachen“.

In kleinen Gesprächsrunden stellten sowohl Bachelor- als auch Masterstudierende ihre Abschluss Themen vor. Sie alle behalten die Uni Vechta in guter Erinnerung mit ihrer familiären Atmosphäre.

Infokasten

Beste Absolvent*innen

Von den Absolvent_innen im Bachelor Combined Studies beendeten 337 ihr Studium mit der Note „sehr gut“ oder „gut“. Als Beste abgeschlossen hatte ihr Studium Lilli Husmann mit der Note 1,3. Die Arbeiten von Judith Hoffmeister, Mona Ihmeidat, Norah Kristen, Ricardo Thiel und Margareta Wienholt wurden mit 1,4 bewertet.

Im Master of Education lag die Zahl der guten und sehr guten Abschlüsse bei 137. Die besten Absolvent*innen waren Note Luisa Olberding (1,1), Laura Elisabeth Fisser, Henrike Hake, Hanna Kolbeck und Julia Rave (jeweils 1,2).



Foto (Uni Vechta/Katharina Genn-Blümlein):
Unter anderem Universitätspräsident Burghart Schmidt (2.v.l.) und der Vizepräsident für Lehre und Studium, Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla (4.v.l.), überreichen Absolventinnen Rosen.

Vechta, 28. Oktober 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de